

FORTBILDUNGEN

2024

ALLGEMEINE INFOS VORWEG:

Veranstaltungsorte



» **Bothfeld**

Prinz-Albrecht-Ring 63 A, Hannover
Großer Besprechungsraum, 3. OG über der Tagesförderstätte

» **Tagesförderstätte Vahrenwald**

Vahrenwalder Straße 190-192, 30165 Hannover

» **Tagesförderstätte Bothfeld**

Prinz-Albrecht-Ring 63a, 30657 Hannover

» **Tagesförderstätte Groß-Buchholz**

Läuferweg 20, 30655 Hannover
Bussestraße 34, 30655 Hannover

» **Tagesbildungsstätte des AZH**

Bemeroder Str. 8, 30559 Hannover

» **Kindertagesstätte „Am Forstkamp“**

Am Forstkamp 15c ,30629 Hannover

» **Nach Absprache**

Wir kommen auch zu Ihnen!



Viele Angebote können von Ihnen auch als Inhouse Schulung, als Beratung oder Coaching gebucht werden!

Wir erarbeiten Ihnen gerne eine, für die Bedürfnisse Ihrer Einrichtung maßgeschneiderte Fortbildung und berücksichtigen dabei die Vorerfahrungen Ihrer Mitarbeiter:innen.

Kontaktieren Sie uns auf fortbildung@autismus-hannover.de und wir erstellen Ihnen ein individuelles Angebot für Ihre Teamfortbildung.

Wer ist angesprochen?



Unser Seminarangebot kommt aus der Praxis und ist für die Praxis. Alle Seminare orientieren sich dicht am Alltag in der Arbeit mit Menschen mit Beeinträchtigungen und werden von Kolleg:innen aus der praktischen Arbeit durchgeführt.

Dieses Fortbildungsangebot richtet sich an alle Mitarbeiter:innen aus AZH und GiB sowie an alle interessierten Kolleg:innen aus anderen Trägern und Einrichtungen. Auf diese Weise kann einrichtungs- und trägerübergreifend ein guter Austausch sowie eine fachlich/inhaltliche Vernetzung entstehen. Einige Angebote richten sich sowohl an Kolleg:innen als auch an Angehörige. Diese sind besonders gekennzeichnet.

Ausnahme: Das Deeskalationsangebot kann nur für Mitarbeitende aus GiB und AZH angeboten werden.



Inhalt

Terminübersicht	7
50 Jahre Autismus-Zentrum Hannover	12

Die Fortbildungen im Einzelnen 13

Basis Fortbildungen

Deeskalation nach ProDeMa®	14
Kinderschutz	16
Berichte und ICF	17
Kinaesthetic Grundkurs	18

Autismus-Spektrum Intensivwoche

Seminarreihe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Autismus-Spektrum	19
Intensivwoche – Einführung in das Autismus-Spektrum	20
Intensivwoche – Besonderheiten in der Wahrnehmung	21
Intensivwoche – Methoden für die praktische Arbeit	22
Intensivwoche – Besonderheiten der Kommunikation	23
Intensivwoche – Herausforderndes Verhalten in der Praxis	24

Autismus-Wissen

Autismus-Spektrum und Entwicklung	25
Autismus und PDA	26
Schüler im Autismus-Spektrum und inklusiver Unterricht	27
Snoezelen	28
Unterstützte Kommunikation – Grundlage gelingender Inklusion	29

Autismus und TEACCH®	30
thINKPUT Workshops	31
thINKPUT Workshop: Basiswissen Autismus-Spektrum	32
thINKPUT Workshop: Übergang ins Erwachsenenleben	32
thINKPUT Workshop: Neue Medien und Autismus-Spektrum	33
thINKPUT Workshop: Mein Kind im Autismus-Spektrum – wie kann ich zu Hause unterstützen?	33



Kommunikation

Gewaltfreie Kommunikation	34
Zusammenarbeit mit Eltern	35



Menschen mit Beeinträchtigungen

Entwicklungspsychologie bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	36
Selbstbestimmung im Alltag	37
Epilepsie	38
Einführung in die Grundpflege	39
Menschen mit erworbener Hirnschädigung betreuen und fördern	40
Wie erleben erwachsene Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Verlust, Tod und Trauer?	41



Besonderes

Kultursensibles arbeiten	42
Stress lass nach	43
Kinaesthetic Grundkurs für pflegende Angehörige/Freunde	44



Service

Anmeldung 45

Informationen zur Teilnahme 46

Referent:innen 48

Das AZH und die GiB 54

Haben Sie Fragen? – Kontaktdaten, Impressum 55



Terminübersicht

DATUM	BEZEICHNUNG	SEITE
JANUAR		
08.01.24	Snoezelen	28
FEBRUAR		
MÄRZ		
04.-05.03.24	Gewaltfreie Kommunikation	34
04.03.24	Selbstbestimmung im Alltag	37
04.03.2024	Kultursensibles arbeiten	42
05.03.24	Kinaesthetic Grundkurs – Auffrischung	18
05.03.24	Selbstbestimmung im Alltag	37
05.03.24	Epilepsie	38
05.03.24	Wie erleben erwachsene Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Verlust, Tod und Trauer?	41
05.03.24	Stress lass nach	43
07.03.24	Kinaesthetic Grundkurs – Kurs 1 (Tag 1)	18
08.03.24	thINKPUT Workshop: Basiswissen Autismus-Spektrum	31
11.- 13.03.24	Deeskalation nach ProDeMa® (Tag 1-3)	14

DATUM	BEZEICHNUNG	SEITE
APRIL		
04.04.24	Kinaesthetic Grundkurs – Kurs 1 (Tag 2)	18
13.04.24	Kinaesthetic Grundkurs für pflegende Angehörige/Freunde (Tag 1)	44
18.04.24	Kinaesthetic Grundkurs – Kurs 1 (Tag 3)	18
22.04.24	Intensivwoche – Einführung in das Autismus-Spektrum	20
23.04.24	Intensivwoche – Besonderheiten in der Wahrnehmung	21
24.04.24	Intensivwoche – Methoden für die praktische Arbeit	22
25.04.24	Intensivwoche – Besonderheiten der Kommunikation	23
26.04.24	Intensivwoche – Herausforderndes Verhalten in der Praxis	24
MAI		
02.05.24	Unterstützte Kommunikation – Grundlage gelingender Inklusion	29
02.05.24	Kinaesthetic Grundkurs für pflegende Angehörige/Freunde (Tag 2)	44
03.05.24	Autismus und TEACCH®	30
06.05.24	Epilepsie	38



DATUM	BEZEICHNUNG	SEITE
16.05.24	Kinaesthetic Grundkurs – Kurs 1 (Tag 4)	18
23.05.24	Kinaesthetic Grundkurs für pflegende Angehörige/Freunde (Tag 3)	44
27.05.24	Autismus und PDA	26
30.05.24	Kinaesthetic Grundkurs für pflegende Angehörige/Freunde (Tag 4)	44
JUNI		
03.06.24	Deeskalation nach ProDeMa® (Tag 4)	14
06.06.24	thINKPUT Workshop: Übergang ins Erwachsenenleben	31
06.06.24	Kinaesthetic Grundkurs für pflegende Angehörige/Freunde (Tag 5)	44
20.06.24	Kinaesthetic Grundkurs für pflegende Angehörige/Freunde (Tag 6)	44
JULI		
AUGUST		
SEPTEMBER		
05.09.24	Kinaesthetic Grundkurs – Kurs 2 (Tag 1)	18
11.09.24	Schüler im Autismus-Spektrum und inklusiver Unterricht (Tag 1)	27

DATUM	BEZEICHNUNG	SEITE
18.09.24	thINKPUT Workshop: Neue Medien und Autismus-Spektrum	31
18.09.24	Kinderschutz	16
19.09.24	Kinaesthetic Grundkurs – Kurs 2 (Tag 2)	18
20.09.24	thINKPUT Workshop: Mein Kind im Autismus-Spektrum – wie kann ich zu Hause unterstützen?	31
25.09.24	Schüler im Autismus-Spektrum und inklusiver Unterricht (Tag 2)	27
OKTOBER		
24.10.24	Kinaesthetic Grundkurs – Kurs 2 (Tag 3)	18
30.10.24	Autismus-Spektrum und Entwicklung	25
NOVEMBER		
04.11.24	Berichte und ICF	17
06.– 08.11.24	Deeskalation nach ProDeMa® (Tag 1–3)	14
06.–07.11.24	Gewaltfreie Kommunikation	34
07.11.24	Kinaesthetic Grundkurs – Auffrischung	18
07.11.24	Stress lass nach	43
07.– 08.11.24	Menschen mit erworbener Hirnschädigung betreuen und fördern	40
08.11.24	Selbstbestimmung im Alltag	37



DATUM	BEZEICHNUNG	SEITE
08.11.24	Einführung in die Grundpflege	39
08.11.24	Kultursensibles arbeiten	42
14.11.24	Kinaesthetic Grundkurs – Kurs 2 (Tag 4)	18
18.11.24	Entwicklungspsychologie bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung	36
22.11.24	Wie erleben erwachsene Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Verlust, Tod und Trauer?	41
26.–27.11.24	Zusammenarbeit mit Eltern	35
DEZEMBER		
JANUAR 2025		
FEBRUAR 2025		
11.02.25	Deeskalation nach ProDeMa® (Tag 4)	14

50 JAHRE AUTISMUS-ZENTRUM HANNOVER

Fachtag

Anlässlich unseres 50-jährigen Bestehens veranstalten wir am **Freitag den 30.08.2024** einen Fachtag. Es erwarten Sie Vorträge und Workshops rund um das Autismus-Spektrum.

Wir freuen uns darauf, als Referenten Herrn Prof. Dr. Lindmeier, Herrn Dr. Schmidt und Herrn Lechmann begrüßen zu dürfen.

Näheres erfahren Sie im Frühjahr 2024 auf unserer Webseite.



SAVE THE DATE

DIE FORTBILDUNGEN IM EINZELNEN

Unser Fortbildungsprogramm soll alltagsbegleitend unsere Mitarbeiter:innen aus GiB und AZH sowie Kolleg:innen aus anderen Trägern und Einrichtungen unterstützen. Die Themenauswahl orientiert sich dicht an der praktischen Arbeit in unseren Einrichtungen und bildet auf verschiedenen Ebenen die Herausforderungen der Arbeit mit Menschen mit Behinderung und im Autismus-Spektrum ab.



ACHTUNG: Alle Anmeldungen bitte bis spätestens eine Woche vor Seminarbeginn per E-Mail an fortbildung@autismus-hannover.de

Deeskalation nach ProDeMa®

Durch die tägliche Begegnung in unserer Arbeit mit herausfordernden Verhaltensweisen können Kolleg:innen oftmals an ihre Grenzen im Umgang mit den Klient:innen kommen.

In der Basisschulung Deeskalation lernen Kolleg:innen in Theorie und Praxis nach dem Ansatz von ProDeMa® herausforderndes Verhalten besser zu verstehen, einzuschätzen und damit umzugehen. Sie können dadurch Handlungsalternativen und neue Lösungsmöglichkeiten für den Alltag entwickeln.

Ziele:

- » Aggressionsauslösende Reize im systemischen Umfeld erkennen.
- » Erkennen von Verhalten als entwicklungslogisch.
- » Überprüfung persönlicher Reaktionen auf herausforderndes Verhalten und damit eine Unterbrechung von Eskalationskreisläufen.
- » Beherrschung von Techniken der verbalen Deeskalation.
- » Sichere Anwendung von Körperinterventionstechniken.

Basiskurs:

Mitarbeitende von GiB/AZH, die noch keinen Deeskalationskurs absolviert haben.

Basis Termin 1:

.....
ORT: Bothfeld
.....

DAUER: 4 Tage | 08:30–16:30 Uhr
.....

DATUM: 11.03.–13.03.24 + 03.06.24
.....

Basis Termin 2:

.....
ORT: Tagesförderstätten (Ort wird noch bekannt gegeben)
.....

DAUER: 4 Tage | 08:30–16:30 Uhr
.....

DATUM: 06.11.–08.11.24 + 11.02.25
.....

.....
REFERENT:INNEN: Fabian Röhrs, Anja Böker, Anne Lachmund
.....

KOSTEN: Für Mitarbeitende der GiB und des AZH kostenfrei
(Die Teilnahme Externer ist leider nicht möglich)
.....



BITTE BEACHTEN: Schreibutensilien,
bequeme Kleidung, Sportschuhe und ein
Oberteil, an dem gezogen werden darf,
mitbringen.

Kinderschutz

In diesem Seminar werden Grundlagen zum Kinderschutz, Abläufe und Orientierungspunkte auf praktischer Ebene vermittelt. Die Themen sind: Kindeswohlgefährdung (was ist Kindeswohlgefährdung? Was sind Anzeichen?), Dokumentation sowie Abläufe und Organisatorisches.

Zusätzlich wird sexueller Missbrauch als besondere Herausforderung im Kinderschutz thematisiert. Präventions- sowie Interventions- und Hilfemaßnahmen werden vermittelt.

.....
ORT: Bothfeld
.....

.....
DAUER: 1 Tag | 9:00–16:00 Uhr **DATUM:** 18.09.24
.....

.....
REFERENT:INNEN: Nicole Röhrs, Rabea Röhrich
.....

.....
KOSTEN: Für Mitarbeitende der GiB und des AZH kostenfrei
Sonstige: 149 Euro
.....



BITTE BEACHTEN: Schreibutensilien, gerne auch Fallbeispiele und mündliche Erfahrungsberichte mitbringen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Berichte und ICF

Der ICF als gemeinsame Sprache spielt zunehmend eine Rolle in der Teilhabeplanung. In diesem Seminar wird unter Berücksichtigung des bio-psycho-sozialen Modells die Wirkweise der ICF besprochen, Teilhabeziele (SMART-E-Ziele) erarbeitet und die praktische Anwendung im Berichtswesen geübt.

.....
ORT: Bothfeld
.....

.....
DAUER: 1 Tag | 9:00–16:00 Uhr
.....

DATUM: 04.11.24
.....

.....
REFERENT:INNEN: Nicole Röhrs, Svenia Teupen
.....

.....
KOSTEN: Für Mitarbeitende der GiB und des AZH kostenfrei
Sonstige: 149 Euro
.....



BITTE BEACHTEN: Schreibutensilien,
gerne auch Fallbeispiele und mündliche
Erfahrungsberichte mitbringen.

Kinaesthetic Grundkurs

Bewegung ist eine Grundlage des Lebens. Solange wir leben, sind wir Menschen in Bewegung. Meist sind wir uns dem, was wir tun nicht bewusst, sondern Bewegungsabläufe finden „automatisiert“ statt.

Um einen anderen Menschen z. B. während einer Pflegesituation in seiner Bewegung zu unterstützen oder eigene Bewegungsabläufe zu verändern, ist es entscheidend zu verstehen, wie genau Bewegung funktioniert. Sich also das Unbewusste bewusst zu machen. Menschen, die nach den Kinaesthetics Grundlagen unterstützt werden, haben die Möglichkeit, die Situation aktiv mitzugestalten. Dadurch erhöht sich maßgeblich ihre Selbstständigkeit, sowie ihre Selbstwirksamkeit.

.....
ORT: Bothfeld

DAUER: 4 Tage | 8:30–16:00 Uhr + 90 Min. individ. Praxisbegleitung

DATUM: 07.03.24, 04.04.24, 18.04.24, 16.05.24 (Kurs 1)
 05.09.24, 19.09.24, 24.10.24, 14.11.24 (Kurs 2)

AUFRISCHUNG

.....
ORT: Tagesförderstätten (Ort wird noch bekannt gegeben)

DAUER: je 1 Tag | 9–16 Uhr **DATUM:** 05.03.24 / 07.11.24

.....
REFERENT:INNEN: Insa Sonnenberg

KOSTEN: Für Mitarbeitende der GiB und des AZH kostenfrei
 Sonstige: Grundkurs 590 Euro | Auffrischung 149 Euro

Autismus-Spektrum Intensivwoche

Seminarreihe: Kinder, Jugendliche und junge Erwachsene im Autismus-Spektrum

Autismus ist eine tiefgreifende Entwicklungsstörung, die ganz besondere Herausforderungen, aber auch einen ganz besonderen Reiz mit sich bringt. Es scheinen andere Gesetzmäßigkeiten zu gelten, bei denen unsere Denkmuster und gewohnten pädagogischen Vorgehensweisen durch die Reaktion der Menschen im Autismus-Spektrum außer Kraft gesetzt werden. In dieser Intensivwoche gehen wir gezielt auf die Themen und Herausforderungen ein, die die Arbeit mit Menschen im Autismus-Spektrum mit sich bringt.

Diese Woche ist als Bildungsveranstaltungen nach dem Niedersächsischen Bildungsurlaubsgesetz (NBildUG) anerkannt.

.....
MO: 22.04.24 | Einführung in das Autismus-Spektrum
.....

DI: 23.04.24 | Besonderheiten in der Wahrnehmung
.....

MI: 24.04.24 | Methoden für die praktische Arbeit
.....

DO: 25.04.24 | Besonderheiten der Kommunikation
.....

FR: 26.04.24 | Herausforderndes Verhalten in der Praxis
.....

KOSTEN: Seminarreihe

Mitarbeitende der GiB und des AZH: 395 Euro

Sonstige: 745 Euro

Einzeltage

Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro

Sonstige: 149 Euro
.....

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

INTENSIVWOCHE**Einführung in das Autismus-Spektrum****Autismus, was ist das?**

In diesem Seminar sollen die Grundlagen einer Autismus-Spektrum-Störung vermittelt werden, ein Spektrum, das sich in unterschiedlichen Ausprägungen darstellt. Wir stellen den gemeinsamen Symptomkatalog vor, beleuchten die Ursachen und gehen auf komorbide Störungen im Zusammenhang mit Autismus ein. Welche Auswirkungen und Konsequenzen haben die zentrale Kohärenz, die Exekutivfunktionen, die Intelligenzstruktur und die Theory of mind auf die Verhaltensweisen eines Menschen mit Autismus?! Wir füllen die Theorie mit vielen Beispielen aus unserer praktischen Arbeit.

.....

ORT: Bothfeld

.....

DAUER: 1 Tag | 10:00 – 17:00 Uhr

DATUM: 22.04.24

.....

REFERENT:INNEN: Barbara Tomann, Anke Slebos

.....

KOSTEN: Siehe Seite 19

.....

INTENSIVWOCHE**Besonderheiten in der Wahrnehmung****So sehe ich unsere Welt – Besonderheiten in der Wahrnehmung bei Menschen mit Autismus**

An diesem Tag beleuchten wir die Innenansichten von Menschen im Autismus-Spektrum. Wie fühlt sich diese Art zu leben an? Worauf wird besonders geachtet? Wie wird die Umwelt erlebt? Wie entsteht ein Meltdown und welche Rolle spielt das Stimming. Grundlage dieses Tages sind die Aussagen von Experten:innen in dieser Sache, nämlich den Menschen im Autismus-Spektrum. Unsere Gastreferentin Liane Bulla wird uns an diesem Tag ihre Welt erklären und Fragen beantworten.

.....
ORT: Bothfeld
.....

DAUER: 1 Tag | 10:00–17:00 Uhr

DATUM: 23.04.24
.....

REFERENT:INNEN: Anke Slebos, Liane Bulla
.....

KOSTEN: Siehe Seite 19
.....

INTENSIVWOCHE

Methoden für die praktische Arbeit

Methoden für die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum

In diesem Seminar wollen wir Impulse für die praktische Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum setzen. Anhand der Konzepte/Methoden TEACCH®, PECS® und Marte Meo® wollen wir einen beispielhaften Einblick in die tägliche Arbeit ermöglichen und Inspirationen für eine individuelle Förderung bieten.

.....
ORT: Bothfeld
.....

DAUER: 1 Tag | 10:00–17:00 Uhr

DATUM: 24.04.24
.....

REFERENT:INNEN: Andrea Kristen, Johannes Westphal
.....

KOSTEN: Siehe Seite 19
.....



INTENSIVWOCHE

Besonderheiten der Kommunikation

Kommunikation stellt für Menschen im Autismus-Spektrum und ihre Umwelt eine oft schwer zu überwindende Hürde dar.

In diesem Seminar betrachten wir die verschiedenen Entwicklungsschritte und einzelnen Bausteine der sprachlichen Entwicklung sowie die Grundlagen der Kommunikation. Wir erläutern, welche Strategien im Umgang mit Menschen im Autismus-Spektrum zu einer effektiveren Kommunikation führen und welche Materialien und Methoden zur Förderung der Kommunikationskompetenz eingesetzt werden können.

.....
ORT: Bothfeld

.....
DAUER: 1 Tag | 10:00–17:00 Uhr

DATUM: 25.04.24

.....
REFERENT:INNEN: Andrea Kristen, Christian Pelka

.....
KOSTEN: Siehe Seite 19

INTENSIVWOCHE

Herausforderndes Verhalten in der Praxis

Fallbesprechung

An diesem Seminartag werden wir uns anfangs mit dem Thema herausforderndes Verhalten beschäftigen. Hier soll es besonders darum gehen, was herausforderndes Verhalten mit uns Pädagog:innen macht. Welche innere Haltung ist wichtig, um sinnvoll zu handeln? Welche Gedanken sind notwendig, um adäquat reagieren zu können?

Im zweiten Teil haben die Teilnehmer:innen die Möglichkeit, Fallbeispiele aus ihrem Berufsalltag einzubringen. Wir werden dort drei verschiedene Vorgehensweisen anwenden, um die Fallbeispiele zu bearbeiten. Um den Tag lebendig zu gestalten, können 3–4 Fallbeispiele vorgestellt werden.

ORT: Bothfeld

DAUER: 1 Tag | 10:00–17:00 Uhr**DATUM:** 26.04.24

REFERENT:INNEN: Anke Spetzke, Johannes Westphal

KOSTEN: Siehe Seite 19

BITTE BEACHTEN: Schreibutensilien, gerne auch Fallbeispiele und mündliche Erfahrungsberichte mitbringen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Autismus-Spektrum und Entwicklung

In diesem Einführungsseminar vermitteln wir sehr kompakt Informationen über Klassifizierung von Autismus, sprachliche Besonderheiten, autistische Wahrnehmung und der Entwicklung von Menschen im Autismus-Spektrum. Wir gehen auf Neurodiversität, sensorische Integration und Stresserleben ein und entwickeln Handlungsprinzipien für die tägliche Arbeit mit Menschen im Spektrum.

.....
ORT: Bothfeld
.....

.....
DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr
.....

DATUM: 30.10.24
.....

.....
REFERENT:INNEN: Nicole Röhrs , Anke Slebos
.....

.....
KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
Sonstige: 149 Euro
.....



Auch für
Angehörige

Autismus und PDA

Pathologisches Vermeidungsverhalten ist in Großbritannien als Teil des Autismus-Spektrums durch Prof. Elisabeth Newson seit den 1980er Jahren bekannt. Alltägliche Dinge werden mit hohem Aufwand für sich und andere vermieden. Hierbei weisen die Betroffenen ein hohes Maß an sozialer und sprachlicher Kompetenz auf, um Anforderungen zu entgehen. Dieses Vermeiden kann sogar Dinge betreffen, die den Betroffenen eigentlich Freude machen oder die sie kognitiv für wichtig und sinnvoll halten.

Gut erprobte Fördermaßnahmen im Bereich ASS, die für andere Menschen im Autismus-Spektrum hilfreich sind, greifen bei Menschen mit PDA nicht und können unter Umständen die Vermeidung verstärken.

Wie ist die aktuelle Studienlage zu PDA? Wie kann PDA erkannt werden? Was sind Anforderungen und welche Strategien zur Anforderungsvermeidung nutzen Personen mit PDA? Wie fühlt sich PDA an und welche Möglichkeiten zur Unterstützung gibt es? Dies sind die Fragen mit denen wir uns an diesem Tag beschäftigen wollen.

.....
ORT: Bothfeld

DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr

DATUM: 27.05.24

REFERENT:INNEN: Anke Slebos, Svenia Teupen

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro

Sonstige: 149 Euro

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Schüler im Autismus-Spektrum und inklusiver Unterricht

Ziel dieses Seminars ist es, Schülern mit ASS mit mehr Offenheit und Wertschätzung zu begegnen. Darüber hinaus möchten wir dazu beitragen, kreative Ideen in den inklusiven Unterricht einfließen zu lassen und Rahmenbedingungen zu erweitern. Teilnahmevoraussetzung dieses Seminars ist ein Grundwissen der verschiedenen Ausprägungen von ASS. Zielgruppe dieses Seminars sind alle Lehrer:innen und pädagogischen Fachkräfte an Schulen, die ihr Wissen zum Thema ASS ausbauen und vertiefen möchten.

Die Inhalte dieses Seminars sind:

- » Rechtliche Grundlagen
- » Nachteilsausgleich
- » Inklusiver Unterricht
- » Was benötigen Schüler:innen mit ASS im Unterricht und im Kontakt mit ihren Mitschülern?
- » Aufklärung der Mitschüler:innen
- » Kommunikation von Schüler:innen im Autismus-Spektrum

.....
ORT: Online

.....
DAUER: 2 Nachmittage | 15:00–17:30 Uhr **DATUM:** 11.09. + 25.09.24

.....
REFERENT:INNEN: Anke Spetzke, Barbara Tomann

.....
KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro

Sonstige: 149 Euro
.....

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Snoezelen

Die Teilnehmenden erhalten einen Einblick in das Snoezelenkonzept und die vielfältigen Anwendungsweisen.

Inhaltlich umfasst dies eine Einführung in die Ausstattung und Nutzung des vorhandenen Snoezelenraumes, mögliche Förderungsschwerpunkte sowie die Planung, Durchführung und Begleitung von Snoezelenangeboten. Der Schwerpunkt dieses Seminars liegt auf Angeboten für Menschen mit Einschränkungen insbesondere im Autismus-Spektrum.

.....
ORT: Tagesbildungsstätte AZH
.....

.....
DAUER: 1 Nachmittag | 12:00–16:00 Uhr **DATUM:** 08.01.24
.....

.....
REFERENT:INNEN: Sabine Wolter-Fricke
.....

.....
KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 55 Euro
(Die Teilnahme Externer ist leider nicht möglich)
.....

Unterstützte Kommunikation – Grundlage gelingender Inklusion

An diesem Tag geht es um die Einführung und Vertiefung der vielfältigen Möglichkeiten der Unterstützten Kommunikation an Hand von Praxisbeispielen. Die Visualisierung und Strukturierung mit Symbolen und der Einsatz von Gebärden im Alltag sowie Umgang und Begleitung von Menschen mit elektronischen Kommunikationshilfen werden thematisiert.

.....
ORT: Tagesbildungsstätte AZH
.....

DAUER: 1 Tag | 08:00–16:00 Uhr

DATUM: 02.05.24
.....

REFERENT:INNEN: Kerstin Rüter
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
(Die Teilnahme Externer ist leider nicht möglich)
.....

Autismus und TEACCH®

Besonderheiten in der Wahrnehmung und Informationsverarbeitung von Personen im Autismus-Spektrum führen dazu, dass es für ihre Begleitung und Förderung eine angepasste Pädagogik braucht. Typische Schwierigkeiten und Herausforderungen im Alltag werden in diesem Seminar aufgegriffen. Es wird erläutert, wie man diesen mit spezifischen Strategien begegnen kann.

Die Teilnehmenden erhalten einen Überblick über die Methode des „Structured TEACCHing“, die Strukturierung in der pädagogischen Förderung und im Alltag.

.....
ORT: Tagesbildungsstätte AZH
.....

DAUER: 1 Tag | 08:00–16:00 Uhr

DATUM: 03.05.24
.....

REFERENT:INNEN: Alexander Lietzke
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
(Die Teilnahme Externer ist leider nicht möglich)
.....

thINKPUT Workshops

In unseren kurzen Onlineseminaren bieten wir Angehörigen und Fachkräften die Möglichkeit, bequem von zu Hause aus, Einblicke in Themen rund um das Autismus-Spektrum zu erhalten.

Unser thINKPUT Angebot 2024:

.....
08.03.24: Basiswissen Autismus-Spektrum
.....

06.06.24: Übergang ins Erwachsenenleben
.....

18.09.24: Neue Medien und Autismus-Spektrum
.....

20.09.24: Mein Kind im Autismus-Spektrum – wie kann ich
zu Hause unterstützen?
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 30 Euro pro
Veranstaltung
Sonstige: 49 Euro pro Veranstaltung
.....

Nähere Informationen finden Sie auf der folgenden Doppelseite.

Basiswissen Autismus-Spektrum

Auch für
Angehörige

In dieser kompakten Einführung beschäftigen wir uns mit der Klassifikation nach ICD-11 und den Besonderheiten der Theory of Mind, der zentralen Kohärenz, Exekutivfunktion und Intelligenzstruktur bei Menschen im Spektrum. Welche Wahrnehmungsbesonderheiten müssen wir als Mitarbeitende oder Angehörige beachten um Menschen auf dem Spektrum besser zu verstehen.

.....
ORT: online

.....
DAUER: 2 Std. | 17:00–19:00 Uhr

.....
DATUM: 08.03.24

.....
REFERENT:INNEN: Anke Slebos

Übergang ins Erwachsenenleben

Auch für
Angehörige

In diesem Online-Seminar wollen wir über das Autismus-Spektrum im Erwachsenenalter sprechen und folgende Fragen thematisieren: Welche autismusspezifischen Besonderheiten zeigen sich bei Erwachsenen im Spektrum? Wie können sich diese Besonderheiten auswirken? Warum gestaltet sich der Übergang von der Schule in den Beruf mitunter schwierig? Was benötigen Betroffene, damit dieser Übergang dennoch gelingen kann? (Das Seminar bezieht sich hauptsächlich auf Menschen mit dem Asperger-Syndrom).

.....
ORT: online

.....
DAUER: 2 Std. | 18:00–20:00 Uhr

.....
DATUM: 06.06.24

.....
REFERENT:INNEN: Hauke Börgerding

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Auch für
Angehörige

Neue Medien und Autismus-Spektrum

In diesem Seminar werden wir betrachten welchen Einfluss die modernen Medien auf die Arbeit mit Kindern und Jugendlichen im Autismus-Spektrum haben. Welche Gefahren ergeben sich und welche Chancen tun sich auf? Wir werden einen Blick auf die Medien-nutzung von Kindern und Jugendlichen werfen und den Versuch unternehmen, missbräuchliches von altersgerechtem Verhalten zu differenzieren.

.....
ORT: online

.....
DAUER: 2 Std. | 18:00–20:00 Uhr

.....
DATUM: 18.09.24

.....
REFERENT:INNEN: Johannes Westphal

Auch für
Angehörige

Mein Kind im Autismus-Spektrum – wie kann ich zu Hause unterstützen?

Einfache Veränderungen können eine große Wirkung haben. Wie kann ich zu Hause durch Strukturierung und Kommunikation meinem Kind im Autismus-Spektrum helfen sich gut zu entwickeln? Wann ist Routine wichtig und wie kündige ich Veränderungen an? Wie verstärke ich positive Verhaltensweisen so dass mein Kind diese öfter zeigt?

.....
ORT: online

.....
DAUER: 2 Std. | 17:00–19:00 Uhr

.....
DATUM: 20.09.24

.....
REFERENT:INNEN: Anke Slebos

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Gewaltfreie Kommunikation

„Die Gewaltfreie Kommunikation ist ein Bewusstseinsprozess, der sich als Kommunikationsmethode getarnt hat.“ (Kit Miller)

Die Gewaltfreie Kommunikation (GFK) ist eine Möglichkeit, sich der Art und Weise, wie wir mit uns und anderen in Kontakt treten, näher zu beleuchten. Dabei helfen uns die 4-Schritte: Beobachtung, Gefühl, Bedürfnis und Bitte, um uns mit verschiedenen Themen zu beschäftigen. Dabei werden uns Schlüsselunterscheidungen von Begriffen weitere Einblicke geben und uns Unterscheidungen sichtbar machen.

Folgende Themen können wir gemeinsam üben:

- » Das Herz der Gewaltfreien Kommunikation
- » Beobachten, ohne zu bewerten
- » Gefühle wahrnehmen und ausdrücken und Verantwortung übernehmen
- » Das Bedürfnis erkennen
- » Um das bitten, was unser Leben bereichert

.....
ORT: Tagesförderstätten (Ort wird noch bekanntgegeben)

DAUER: 2 Tage | 09:00–16:00 Uhr

DATUM: 04.03.–05.03.24

06.11.–07.11.24

REFERENT:INNEN: Anke Spetzke

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 158 Euro

Sonstige: 298 Euro

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Zusammenarbeit mit Eltern

Gesprächs- und Beratungsmethoden theoretisch und praktisch kennenlernen.

An 2 Seminartagen geht es um eine Einführung zum Thema Elternarbeit. Wir gehen den Fragen nach, was eine „gute“ Beratung beeinflusst, welche Dimensionen hilfreicher Kommunikation es gibt und in welchen Schritten eine Veränderung verläuft. Wir vermitteln den theoretischen Hintergrund zum aktiven Zuhören, einen Gesprächsbestandteil der Mediation und stellen die sechs Frageformen der systemisch-lösungsorientierten Beratung vor. Inhalte, die sich konstruktiv ergänzen. In verschiedenen kurzen Rollenspielen wird die Theorie von Ihnen praktisch erprobt.

.....
ORT: Kindertagesstätte „Am Forstkamp“
.....

DAUER: 2 Tage | 08:30–15:30 Uhr **DATUM:** 26.11.-27.11.24
.....

REFERENT:INNEN: Anke Spetzke, Barbara Tomann
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
(Die Teilnahme Externer ist leider nicht möglich.)
.....

Entwicklungspsychologie bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung

In diesem Vertiefungsseminar werden weiterführende Inhalte zu folgenden Themen vermittelt und besprochen: psychologische Entwicklungsbereiche und -stufen bis zur frühen Adoleszenz, Psychologische Entwicklung bei Menschen mit kognitiven Beeinträchtigungen, Besonderheiten in der Entwicklung von Menschen im Autismus-Spektrum, Tics, Zwänge und Stereotypien, Kommunikation, Stress, das limbische System, exekutive Funktion und Bindung sowie herausforderndes Verhalten.

.....

ORT: Bothfeld

.....

DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr

DATUM: 18.11.24

.....

REFERENT:INNEN: Nicole Röhrs, Svenia Teupen

.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
Sonstige: 149 Euro

.....

Selbstbestimmung im Alltag

Nach einem kurzen Input zum modernen Teilhabegedanken, sollen die Ziele und Wünsche von den Beschäftigten, den Gruppen und dem Kostenträger nach ICF an realen Fällen erarbeitet werden. Hierbei wird der Selbstbestimmungsgedanke eine tragende Rolle spielen.

In diesem sehr praktischen Workshop dürfen gern Fälle aus dem Alltag mitgebracht werden!

.....
ORT: Tagesförderstätten (Ort wird noch bekanntgegeben)
.....

DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr

DATUM: 04.03.24

05.03.24

08.11.24
.....

REFERENT:INNEN: Mareike Hollemann, Nicole Röhrs
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
Sonstige: 149 Euro
.....

Epilepsie

Sie setzen sich mit unterschiedlichen Anfallsformen auseinander und lernen konkrete Handlungsanweisungen und Hilfestellungen für die Begleitung kennen. Das Zusammenwirken von Behandlung, Lebensführung und Krankheitsbewältigung wird vorgestellt, um aus dem Ganzen eine Grundhaltung zu entwickeln. Die Betreuungs-kompetenz wird gestärkt und mehr Sicherheit im Umgang mit epileptischen Anfällen erlangt.

Inhalt:

- » Überblick zum Krankheitsbild
- » Anfallsformen
- » Anfallsbeobachtung/Anfallsbeschreibung
- » Umgang mit Anfällen
- » Behandlung/Betreuungsalltag

DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr

DATUM: 05.03.24 | **ORT:** Tagesförderstätten
(Ort wird noch bekanntgegeben)

DATUM: 06.05.24 | **ORT:** Bothfeld

REFERENT:INNEN: Jens Reichel

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
Sonstige: 149 Euro

Einführung in die Grundpflege

Inhalte dieses Tagesseminars sind die Kommunikation und Berührung in der Pflege, die Unterstützung und Übernahme bei der Körperpflege sowie das Anlegen von Inkontinenzschutz und Menstruationspflege.

Auch die Unterstützung bei der Nahrungsaufnahme wird thematisiert.

.....
ORT: Tagesförderstätten (Ort wird noch bekanntgegeben)
.....

DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr

DATUM: 08.11.24
.....

REFERENT:INNEN: Verena Drescher
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
Sonstige: 149 Euro
.....

Menschen mit erworbener Hirnschädigung betreuen und fördern

In diesem Seminar werden grundlegende Informationen über den Aufbau und die Funktionsweise des menschlichen Gehirns vermittelt sowie die häufigsten neurologischen Erkrankungsformen vorgestellt.

Funktionseinbußen im kognitiven, emotionalen, sozialen und körperlichen Bereich werden mit Hilfe von Videobeispielen und Selbstversuchen veranschaulicht.

Anhand ausgewählter Fälle aus dem Arbeitsalltag der Teilnehmenden können konkrete Förder-, Kompensations- und Adaptationsmöglichkeiten reflektiert werden.

.....
ORT: Tagesförderstätten (Ort wird noch bekanntgegeben)
.....

DAUER: 2 Tage | 09:00–16:00 Uhr **DATUM:** 07.11.– 08.11.24
.....

REFERENT:INNEN: Björn Andersen
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 158 Euro
Sonstige: 298 Euro
.....

Wie erleben erwachsene Menschen mit geistiger Beeinträchtigung Verlust, Tod und Trauer?

Verlust, Tod und Trauer sind Erfahrungen, die zum Leben jeder Person dazugehören und nicht abwendbar sind. Trotz dieser Unausweichlichkeit des Themas wird es im Kontakt mit Menschen mit geistiger Beeinträchtigung oft vermieden.

Um dieser Sprachlosigkeit entgegenzutreten, wird im Rahmen dieser Fortbildung Fachwissen zum Todesverständnis und möglichen Trauerreaktionen bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung vermittelt. Darauf aufbauend erhalten die Teilnehmenden theoretisches Methodenwissen und praktisches Handwerkszeug für die Thematisierung des Themas Verlust und Tod sowie für die Trauerbegleitung bei Menschen mit geistiger Beeinträchtigung.

.....
DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr
.....

DATUM: 05.03.24 | **ORT:** Tagesförderstätten
(Ort wird noch bekanntgegeben)

DATUM: 22.11.24 | **ORT:** Bothfeld
.....

REFERENT:INNEN: Lisa Sophie Reinke
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro
Sonstige: 149 Euro
.....

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kultursensibles arbeiten

Aufgrund von Globalisierung und unterschiedlichster Migrationsbewegungen ist unsere Gesellschaft in Bezug auf die Herkunft noch diverser geworden. Diese Vielfalt prägt auch unseren Arbeitsalltag, wo wir mit Menschen unterschiedlichster Herkünfte zu tun haben. Oft kommt es im Miteinander zu Verunsicherungen, Missverständnissen und/oder Konflikten.

Dieses Seminar vermittelt Basiskenntnisse, um auf interkulturelle Aspekte, Unterschiedlichkeit und Vielfalt sensibel zu reagieren und eigene Unsicherheiten zu reflektieren. Neben der Auseinandersetzung mit zentralen Begriffen wie Kultur und Werte geht es um die eigene kulturelle Prägung und um Strategien in der interkulturellen Kommunikation.

ORT: Tagesförderstätten (Ort wird noch bekanntgegeben)

DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr

DATUM: 04.03.2024

08.11.2024

REFERENT:INNEN: Marjan van Harten

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro

Sonstige: 149 Euro

Stress lass nach

Kognitive und praktische Stressbewältigung.

An diesem Tag geht es um den persönlichen und beruflichen Umgang mit Stress. Wir lernen körperliche Reaktionen auf Stress sowie stressverschärfende und stressreduzierende Denkmuster kennen und besprechen, welchen Einfluss diese auf uns und unsere Arbeit haben. Anschließend erfahren wir, welche Form der Erholung für welche Anspannung oder Erschöpfung sinnvoll ist. Theoretische Einheiten wechseln sich an diesem Tag mit dem praktischen Kennenlernen von Entspannungstechniken ab.

.....
ORT: Tagesförderstätten (Ort wird noch bekanntgegeben)
.....

DAUER: 1 Tag | 09:00–16:00 Uhr

DATUM: 05.03.24

07.11.24
.....

REFERENT:INNEN: Anke Slebos
.....

KOSTEN: Mitarbeitende der GiB und des AZH: 79 Euro

Sonstige: 149 Euro
.....



BITTE BEACHTEN: Bequeme Kleidung und eine Wolldecke oder Matte mitbringen.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Kinaesthetic Grundkurs für pflegende Angehörige/Freunde

Dieses Seminar richtet sich an Menschen, die ohne eine professionelle Ausbildung, ihre Angehörigen oder Freunde pflegen/betreuen (auch wenn diese nicht im gleichen Haushalt leben, aber regelmäßiger Kontakt besteht). Wir setzen uns mit unserer eigenen Bewegungskompetenz auseinander und erkunden, wie der Alltag für alle Beteiligten möglichst gesundheitsfördernd gestaltet werden kann.

Ziel ist es, die Lebensqualität aller zu erhöhen und die Mobilität, sowie die Selbstständigkeit der (pflegebedürftigen) Angehörigen/Freunden auszubauen. Es wird auch Zeit für den Austausch mit Menschen in einer ähnlichen Lebenssituation geben.

.....
ORT: Bothfeld
.....

DAUER: 6 Tage
.....

DATUM: SA 13.04.24 | 10:00–16:00 Uhr

DO 02.05.24 | 17:00–20:30 Uhr

DO 23.05.24 | 17:00–20:30 Uhr

DO 30.05.24 | 17:00–20:30 Uhr

DO 06.06.24 | 17:00–20:30 Uhr

DO 20.06.24 | 17:00–20:30 Uhr
.....

REFERENT:INNEN: Insa Sonnenberg
.....

KOSTEN: Kosten des Seminars werden von der Barmer-Pflegekasse getragen. Bitte 25 Euro für die Kursunterlagen zum 1. Seminartag mitbringen.
.....

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

ANMELDUNG

Anmeldung (Bitte verwenden Sie pro Fortbildung ein Anmeldeformular)

Bezeichnung der Fortbildung

Datum/Zeitraum der Fortbildung

Rechnungsadresse

Name oder Einrichtung

Straße

PLZ/Ort

E-Mail

Teilnehmer:in

Name, Vorname

Telefon (falls benachrichtigt werden muss)

E-Mail (falls benachrichtigt werden muss)

Beruf / Tätigkeitsfeld

Ich bin Mitarbeiter:in des AZH / der GiB

Hiermit melde ich mich verbindlich für die Fortbildung an:

Ort, Datum

Unterschrift Teilnehmer:in

Genehmigt durch (für Teilnehmer:innen der GiB und AZH notwendig):

Ort, Datum

Unterschrift Vorgesetzte:r

BITTE SENDEN SIE

Ihre Anmeldungen als Foto oder PDF **einzeln** an fortbildung@autismus-hannover.de

Informationen zur Teilnahme

1. Anmeldung:

Die verbindliche Teilnahme an einer Fortbildung kommt durch eine Anmeldung per E-Mail an fortbildung@autismus-hannover.de zustande. Die Rückantwort für die Anmeldeeingangsbestätigung erfolgt per E-Mail an die eingegangene E-Mail-Adresse.

Die Anmeldungen werden grundsätzlich in der Reihenfolge ihres Einganges berücksichtigt. Diese sind nur verbindlich durch das vollständig ausgefüllte und leserliche Anmeldeformular.

Etwa eine Woche vor Beginn der Fortbildung erhalten Sie nähere Informationen per E-Mail.

Interne Teilnehmer:innen müssen das Anmeldeformular von der zuständigen Einrichtungsleitung unterzeichnen lassen und per E-Mail als einzelne, angehängte Datei an die E-Mail-Adresse: fortbildung@autismus-hannover.de senden. Die Anmeldung (PDF-Datei) muss mit dem Nachnamen des Teilnehmers benannt werden.

Einrichtungsinterne zusätzliche Regelungen sollten gesondert berücksichtigt werden.

2. Mindestzahl/Durchführungsvorbehalt:

Veranstaltungen können nur durchgeführt werden, wenn die Mindestteilnehmerzahl erreicht ist. Diese variiert je nach Fortbildung. Wir bitten um Verständnis, dass wir ggf. auch kurzfristig Seminare absagen müssen. In diesem Fall informieren wir Sie umgehend.

3. Rechnungen:

Externe Teilnehmer:innen erhalten eine Rechnung.

Interne Teilnehmergebühren werden über die jeweiligen Einrichtungen intern abgerechnet. Teilnehmer:innen der Ambulanz und der Frühförderung erhalten nach der Fortbildung eine Rechnung.

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

4. Rücktritt/Kündigung:

Wenn angemeldete Teilnehmer:innen an der Veranstaltung nicht teilnehmen können, bitten wir um umgehende schriftliche Benachrichtigung per E-Mail an fortbildung@autismus-hannover.de. Eine telefonische Absage ist nicht möglich.

Wenn zwei Wochen vor dem ersten Seminartag keine schriftliche Abmeldung per E-Mail erfolgt, wird eine Ausfallentschädigung in Höhe des vollen Kostenbeitrages erhoben. Dies entfällt, wenn der Seminarplatz durch Teilnehmer:innen der Warteliste belegt werden kann.

5. Warteliste:

Bei Erreichen der maximalen Teilnehmerzahl je Fortbildung werden weitere Anmeldungen, nach Absprache, auf die Warteliste aufgenommen. Sie werden entsprechend von uns informiert.

6. Haftung:

Für mitgebrachte Wertgegenstände übernehmen wir keine Haftung.

7. Datenschutz:

Wir erheben, verarbeiten und nutzen Ihre personenbezogenen Daten ausschließlich für die Organisation und Durchführung der Fortbildung, sowie für weitere Veranstaltungshinweise sofern kein Widerspruch vorliegt.

Datenübertragung im Internet (z. B. bei der Kommunikation via E-Mail) kann Sicherheitslücken aufweisen. Wir weisen darauf hin, dass ein lückenloser Schutz der Daten vor dem Zugriff von Dritten nicht möglich ist.

8. Urheberrecht:

Lernmittel und verwendete Computersoftware sind grundsätzlich urheberrechtlich geschützt; insbesondere das Kopieren und die Weitergabe an Dritte ist nur nach vorheriger Zustimmung des Urheberrechteinhabers zulässig.

Referent:innen

Unser Schulungsteam besteht größtenteils aus Fachreferent:innen aus GiB und AZH sowie unterstützende Referent:innen aus anderen Einrichtungen, Beratungsstellen und Selbstständigen. Alle verfügen über fundiertes Fachwissen sowie praktische Erfahrungen, das an möglichst viele Kolleg:innen weiter gegeben werden soll.

EINEN HERZLICHEN DANK an dieser Stelle an alle engagierten Referent:innen, die es möglich machen, ein so vielfältiges Fortbildungsprogramm für alle Kolleg:innen anbieten zu können!

Ihre Anke Slebos

Leitung Fachbereich
Fortbildung

BJÖRN ANDERSEN

Arbeitsbereich

- » Bethel im Arbeitsfeld MEH
- » eine neuropsychologische Praxis.

Aus – und Weiterbildungen

- » Dipl. Psychologe
- » psychologischer Psychotherapeut
- » klinischer Neuropsychologe

ANJA BÖKER

Arbeitsbereich

- » Standortleitung GiB Tagesförderstätte Bothfeld

Aus- und Weiterbildungen

- » Staatl. Gepr. Ergotherapeutin
- » Deeskalationstrainerin ProDeMa®
- » geprüfte Fachwirtin Gesundheits- und Sozialwesen IHK

LIANE BULLA**Arbeitsbereich**

- » Physik für Kita Kinder
- » Seminare Wahrnehmung
Autismus

Aus- und Weiterbildungen

- » Dipl. Physikerin

HAUKE BÖRGERDING**Arbeitsbereich**

- » Ambulante Förderung AZH

Aus- und Weiterbildungen

- » Soziale Arbeit und
Management M.A.
- » Fundraising Manager F.A.

VERENA DRESCHER**Arbeitsbereich**

- » BS Bethel, Pflegeschule

Aus- und Weiterbildungen

- » examinierte Altenpflegerin
- » Berufspädagogin Pflege

MAREIKE HOLLEMANN**Arbeitsbereich**

- » Psychologischer Fachdienst
in der GiB

Aus- und Weiterbildungen

- » M.Sc. Rehabilitations-
psychologin
- » Heilerziehungspflegerin
- » Präventionsmanagerin –
Gewalt gegen Kinder

ANDREA KRISTEN**Arbeitsbereich**

- » Ambulante Förderung AZH

Aus- und Weiterbildung

- » Heilerziehungspflegerin
- » Sozialpädagogin B.A.
- » Systemische Beraterin

ANNE LACHMUND**Arbeitsbereich**

- » Ambulante Autismus-Förderung AZH

Aus -und Weiterbildungen

- » staatl. anerk. Ergotherapeutin
- » Marburger Konzentrations-training, Teacch®, Pecs®
- » Deeskalationstrainerin nach ProDeMa®

ALEXANDER LIETZKE**Arbeitsbereich**

- » Inhaltliche Leitung Akademie Team Autismus
- » Internationale Referenten- und Beratertätigkeit

Aus -und Weiterbildungen

- » Heilerziehungspfleger/ Autismustherapeut (VT)
- » TEACCH® Certified Advanced Consultant
- » TEACCH® Certified Trainer

CHRISTIAN PELKA**Arbeitsbereich**

- » Ambulante Autismus-Förderung AZH

Aus- und Weiterbildungen

- » Diplom-Sonderpädagoge
- » Fachkraft im Kinderschutz

JENS REICHEL**Arbeitsbereich**

- » Bereichsleiter, Bethel.regional

Aus -und Weiterbildungen

- » Dipl.-Sozialpädagoge, Diakon

LISA REINKE**Arbeitsbereich**

- » Fachkraft Wohngruppen der GiB

Aus -und Weiterbildungen

- » Heilerziehungspflegerin
- » Trauerbegleiterin
- » Studentin Heilpädagogik

RABEA RÖHRICHT**Arbeitsbereich**

- » Tagesbildungsstätte AZH

Aus- und Weiterbildungen

- » Heilerziehungspflegerin
- » Kinderschutzfachkraft

FABIAN RÖHRS**Arbeitsbereich**

- » Gruppen- und stellvertretende
Einrichtungsleitung AZH
Wohngruppe Giesen

Aus- und Weiterbildungen

- » Heilerziehungspfleger
 - » Sozialmanagement
 - » Deeskalationstrainer
ProDeMa®
-

NICOLE RÖHRS**Arbeitsbereich**

- » Psychologischer Fachdienst
GiB und AZH
- » Kinderschutz
- » Fortbildungen

Aus- und Weiterbildungen

- » MSc Psychologin
- » systemische Beraterin
und Therapeutin
- » erfahrene Fachkraft
im Kinderschutz
- » Kauffrau für Büro-
kommunikation

KERSTIN RÜSTER**Arbeitsbereich**

- » Koordinatorin für Unterstützte
Kommunikation
- » Lebenshilfe Helmstedt/
Wolfenbüttel

Aus -und Weiterbildungen

- » Referentin der Gesellschaft
für Unterstützte Kommu-
nikation
-

ANKE SLEBOS**Arbeitsbereich**

- » Ambulante Autismus-
Förderung AZH
- » Leitung Fachbereich
Fortbildungen

Aus- und Weiterbildungen

- » Dipl. Sozialpädagogin,
- » MA ed (Univ. Roehampton)
- » Gesundheitspädagogin
- » Systemische Beraterin

#Autismus-Zentrum Hannover

„Wie reagieren Sie bei Missverständnissen?“

„Ich visualisiere das Problem.“

„Super. Können wir Sie kennenlernen?“

Bewerben Sie sich jetzt:
www.autismus-hannover.de

INSA SONNENBERG

Arbeitsbereich

- » Fachkraft GiB Wohngruppen
- » Grundkurse und individuelle Praxisberatungen
- Kinaesthetic

Aus- und Weiterbildung

- » Heilerziehungspflegerin
- » Kinaesthetic Trainerin in der Pflege Stufe 2
- » Weiterbildung Kinaesthetic Infant Handling

ANKE SPETZKE

Arbeitsbereich

- » Ambulante Autismus Förderung AZH
- » Beratungsstelle

Aus- und Weiterbildungen

- » Dipl. Sozialpädagogin
- » Mediatorin
- » Systemisch lösungsorientierte Beraterin

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

SVENIA TEUPEN**Arbeitsfeld**

- » Psychologischer Fachdienst
- » GiB und AZH

Aus- und Weiterbildung

- » M.Sc. Psychologin
 - » Approbierte Kinder- und Jugendlichenpsychotherapeutin mit dem Schwerpunkt Verhaltenstherapie
-

BARBARA TOMANN**Arbeitsbereich**

- » Ambulante Autismus Förderung AZH

Aus- und Weiterbildungen

- » Erzieherin
 - » Diplom-Sonderpädagogin
 - » Systemisch lösungsorientierte Beraterin
 - » Marte Meo® Therapeutin
-

JOHANNES WESTPHAL**Arbeitsbereich**

- » Ambulante Autismus Förderung AZH

Aus- und Weiterbildungen

- » Diplom-Pädagoge
- » Marte Meo® Therapeut

SABINE WOLTER- FRICKE**Arbeitsbereich**

- » Lehrerin für Pflegeberufe an den Berufsbildenden Schulen in Einbeck

Aus -und Weiterbildungen

- » Kinderkrankenschwester
- » Lehrerin für Pflegeberufe
- » Dozentin „International anerkannte Zusatzqualifikation der ISNA-MSE“



Das Autismus-Zentrum Hannover

Das Autismus-Zentrum Hannover bietet unterschiedliche Lern-, Förder- und Wohnangebote für Kinder und Jugendliche mit Autismus. Wir machen diese Arbeit seit fast 50 Jahren und haben dabei sehr viel Erfahrung, Fachkompetenz und Innovationsfreude erworben. Im Mittelpunkt unserer Arbeit steht der Mensch mit Autismus, sein Wohlbefinden und die bestmögliche, ganzheitliche Förderung.

www.autismus-hannover.de



Gemeinnützige Gesellschaft für integrative Behindertenarbeit

Die GiB ist seit mehr als 25 Jahren für Menschen in Niedersachsen da. In unseren verschiedenen Einrichtungen begleiten und fördern knapp 250 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen Kinder, Jugendliche und Erwachsene mit unterschiedlichen Behinderungen. Unsere wichtigsten Ziele sind es, allen Menschen, die unsere vielfältigen Angebote in Anspruch nehmen, ein möglichst selbstständiges und selbstbestimmtes Leben und die uneingeschränkte Teilhabe in allen gesellschaftlichen Bereichen zu ermöglichen. Menschlichkeit, Nächstenliebe und Respekt stehen dabei für uns stets an erster Stelle.

www.gib-hannover.de

[Zurück zum Inhaltsverzeichnis](#)

Haben Sie Fragen?

Administration/Anmeldung

SARAH SIEVERLING

fortbildung@autismus-hannover.de

Leitung Inhalte

ANKE SLEBOS

slebos@autismus-hannover.de

Tel. 0177 / 293 12 41

RUDOLF DICKERS

dickers@autismus-hannover.de

Tel. 0511 / 67 67 59-33

Impressum

HERAUSGEBER: GiB Gemeinnützige Gesellschaft für integrative

Behindertenarbeit; KOORDINATION: Anke Slebos;

REDAKTION: Rudolf Dickers und Anke Slebos;

GESTALTUNG: [Jalali + Jalali – visuelle Kommunikation](#);

DRUCK: QUBUS media Hannover, 500 Exemplare; STAND: Nov. 2023;

Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten

www.autismus-hannover.de
www.gib-hannover.de

Prinz-Albrecht-Ring 63
30657 Hannover
Tel. 0511 / 67 67 59-0
Fax: 0511 / 67 67 59-59